

Momente A2 Modul IV

Prüfung Lektionen 13 und 14

Msc. Fabiola Arduz Laguna

I GRAMMATIK



1. Im Restaurant: Schreiben Sie Gespräche zu den Bildern. G

1 die Speisekarte? / ja → sofort

○ Können Sie uns die Speisekarte bringen?

■ Ja, ich bringe sie Ihnen sofort.

bringen

bringen



2 der Hauswein? / ja → sehr

○ Können

empfehlen

empfehlen



3 meine Kollegin → gleich Salate / sie (= Kollegin) → bitte auch etwas Brot? / ja → sofort

■ Meine

bringen

○ Kann

mitbringen

sagen



4 noch Kaffee? / nein → bitte Rechnung /

ja → sofort

■ Kann

anbieten

bringen

bringen



1. Die verrückten Nacharn

Welches Adjektiv passt? Ergänzen Sie die Adjektive der Reihe nach mit der richtigen Endung im Nominativ, Dativ oder Akkusativ.

www.vcll-das-leben.ag/nachbarn

ACH, DIE NACHBARN!

Nachbarn können nett und hilfsbereit, aber auch mal anstrengend oder einfach total verrückt sein! Wer hat die verrücktesten Nachbarn? Hier sind die drei lustigsten Antworten unserer Leser:innen:

Herr S. wohnt links neben uns. Er ist sehr lustig und sympathisch. Das große (1) Problem ist nur: Er singt immer, wenn er duscht. Mit seiner _____ (2) Stimme nervt er manchmal alle im Haus. Am liebsten mag er die _____ (3) Songs aus den 80er Jahren.

Frau O. wohnt über uns. Sie ist fast 90 und es gibt nur ein Thema für sie: Mode. Sie macht Videos über Mode und schreibt einen Mode-Blog. Der ist sogar richtig berühmt! „Welche Schuhe trage ich zu der _____ (4) Hose? Was passt zu dem _____ (5) Rock?“ – Frau O. hat garantiert die _____ (6) Lösung für jedes Mode-Problem!

In unserem Garten gibt es viele Blumen, aber nur in Rot und Weiß. Die hat Herr Y. ausgesucht. Herr Y. ist der _____ (7) _____ (8) Herr mit den rot-_____ (9) T-Shirts. Er ist Fußballfan und sein Lieblingsclub spielt natürlich in Rot-Weiß. Wenn ein Fußballspiel im Fernsehen kommt, hören wir Herrn Y.s Kommentare im ganzen Haus!

groß laut alt



weit bunt richtig



nett älter weiß



II WORTSCHATZ

1. Verbinden Sie die beiden Spalten. Ergänzen Sie den entsprechenden Artikel wenn nötig, wie im Beispiel.

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. begeistert | ___ A. decepcionado |
| 2. gefettet | ___ B. alternar |
| 3. <u>s)</u> Betriebsklima | ___ C. interrumpir |
| 4. ehrlich | ___ D. ocurrírsele a alguien |
| 5. _____ Fahrspur | ___ E. establecer, definir |
| 6. üblich | ___ F. el anfitrión |
| 7. unterbrechen | ___ G. el ambiente laboral |
| 8. verwechseln | ___ H. malo |
| 9. beispielsweise | ___ I. preocupado |
| 10. besorgt | ___ J. entusiasmado |
| 11. enttäuscht | ___ K. el comportamiento |
| 12. überrascht | ___ L. exigir |
| 13. jdm einfallen | ___ M. en negrillas |
| 14. _____ Gastgeber | ___ N. confundir |
| 15. abwechseln | ___ O. honesto |
| 16. _____ Unterhaltung | ___ P. evaluar |
| 17. festlegen | ___ Q. ceder |
| 18. bewerten | ___ R. el carril |
| 19. fortsetzen | ___ S. la región, la zona |
| 20. _____ Gegend | ___ T. pedir prestado |
| 21. _____ Verhalten | ___ U. la conversación |
| 22. überlassen | ___ V. por ejemplo |
| 23. borgen | ___ W. sorprendido |
| 24. verlangen | ___ X. común |
| 25. gemein | ___ Y. proseguir |

III KOMMUNIKATION

1 Eine Einladung

Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 • Herzlich willkommen! | 3 • Möchtest du noch etwas? |
| ▣ Oh, ja danke. Sehr gern ☐ | ▣ Bleib doch noch ein bisschen. ☐ |
| ▣ Vielen Dank für die Einladung. ✗ | ▣ Nein, danke. Ich bin schon satt. ☐ |
| 2 • Die Pralinen sind für dich. | 4 • Ich muss jetzt leider gehen. |
| ▣ Ach, das ist aber nett. ☐ | ▣ Oh, wirklich? ☐ |
| ▣ Dein Kuchen war auch so lecker. ☐ | ▣ Es ist hoffentlich nicht zu fett? ☐ |

IV LESEN

1 Auf gute Nachbarschaft!

Lesen Sie den Text und die Aufgaben a – g. Kreuzen Sie an: *richtig* oder *falsch*?

THEMA NACHBARSCHAFT

SO WERDEN SIE GUTE NACHBARN:
Fünf Tipps von der Psychologin

Freunde kann man sich aussuchen – Nachbarn nicht. In Deutschland hat jede/r Dritte Stress mit den Nachbarn. „Das ist schade“, sagt Psychologin Eva Weber, „denn eine gute Nachbarschaft ist nicht schwer. Aber es gelten ein paar besondere Regeln.“

- 1 Sie sind gerade umgezogen? Suchen Sie bald den Kontakt zu den Nachbarn. Klingeln Sie an der Tür und sagen Sie Ihren Namen oder schreiben Sie eine nette Nachricht und werfen Sie sie in den Briefkasten.
- 2 Ein häufiger Grund für Stress mit den Nachbarn ist Unordnung. Deshalb sollten Sie vor Ihrer Wohnung, am Eingang, im Vorgarten und im Fahrradkeller immer aufräumen.
- 3 Wichtig ist auch, dass Sie hilfsbereit und freundlich sind. Vielleicht freuen sich Ihre Nachbarn, wenn Sie spontan Ihre Hilfe anbieten und den Müll runterbringen oder Einkäufe in die Wohnung tragen.
- 4 Organisieren Sie Nachbarschaftsprojekte. Ein Kräuterbeet im Hinterhof oder ein Garagenflohmarkt funktionieren meistens sehr gut und alle können mitmachen.
- 5 Wenn es doch einmal Probleme gibt: Reden Sie miteinander und suchen Sie gemeinsam nach Lösungen.

	richtig	falsch
a Es gibt nur gute Nachbarn.	☐	☒
b Alle Deutschen haben Stress mit den Nachbarn.	☐	☐
c Stress mit den Nachbarn muss nicht sein.	☐	☐
d Nach dem Umzug soll man Nachbarn langsam kennenlernen.	☐	☐
e Chaos im Haus ist kein Problem für die Nachbarn.	☐	☐
f Gemeinsam etwas tun: Das unterstützt die Hausgemeinschaft.	☐	☐
g Wenn man ein Problem hat, sollte man es ansprechen.	☐	☐

V HÖREN

1. Homeoffice finde ich super!

a Tim spricht mit seiner Kollegin Karina. Hören Sie und sortieren Sie die Themen.

☐ Austausch im Team

☒ Gleitzeit

☐ Homeoffice

☐ Programm für Projektorganisation

☐ Videokonferenzen

b Zu welchen Themen in a passen die Sätze? Lesen Sie und ordnen Sie zu.

Wer sagt die Sätze in b)? Schreiben Sie T (Tim) oder K (Karina), wie im Beispiel.

☒ „Wenn ich früh anfangen kann, kann ich auch früh nach Hause gehen.“

Gleitzeit

☐ „Wir wohnen in einer Stadtwohnung. Einen guten Platz zum Arbeiten habe ich da nicht.“

☐ „Für mich ist das perfekt. Ich muss weniger Dienstreisen machen und habe mehr Zeit für die Familie.“

☐ „Ich weiß nicht. Dann treffen wir unsere Kunden in Stuttgart gar nicht mehr persönlich. Das finde ich schon ein bisschen schade.“

☐ „Wenn es ein Problem gibt, kann man das sofort ansprechen und gemeinsam lösen.“

☐ „Man kann dort wichtige Informationen zu den Projekten eintragen. Das ist wirklich praktisch.“